

Beitrittsgesuch Gemeinde Thundorf zum Zweckverband Feuerwehr Matzingen-Stettfurt

Seit 2011 bilden die Gemeinden Matzingen und Stettfurt einen Feuerwehr-Zweckverband. Die Gemeinde Thundorf verfügt über eine Ortsfeuerwehr. Seit rund drei Jahren ist die Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren vertieft worden. Sie haben Mannschafts- und Offiziersübungen zusammen durchgeführt und die Alarmanorganisation ist koordiniert worden. Der Gemeinderat Thundorf hat dem Zweckverband Anfang November 2025 nun mitgeteilt, dass die Gemeinde Thundorf dem Feuerwehr-Zweckverband Matzingen-Stettfurt beitreten möchte. Die Feuerwehrkommission des Zweckverbands hat zu diesem Schritt eine erste Auslegeordnung vorgenommen und sie erachtet die Aufnahme von Beitrittsgesprächen als richtig. Die Feuerwehr Matzingen-Stettfurt ist aktuell sehr gut aufgestellt, aber es ist sinnvoll, die Kräfte in der Region zu bündeln. Die Gemeinderäte Matzingen und Stettfurt haben diesem Antrag der Kommission Anfang Jahr zugestimmt. Somit werden die drei Gemeinden die Beitrittsgespräche aufnehmen und ein entsprechendes Projekt starten. Die drei Gemeinderäte sind überzeugt, dass die bewährte Zusammenarbeit der drei Gemeinden auch bei diesem Projekt sehr hilfreich ist. Als nächstes werden die Projektorganisation und das weitere Vorgehen festgelegt.

Projektplanung 2026/2027

Der Gemeinderat hat seine Projektplanung für die Jahre 2026 und 2027 aktualisiert und verabschiedet. Diese Planung dient der Koordination der verschiedenen Projekte, insbesondere im Bereich der Werke und der Strassen. Wie bereits mit der Investitionsrechnung 2026 aufgezeigt, werden in diesem Jahr keine grösseren Bau- und Unterhaltungsprojekte ausgeführt. Einzig im Ausserdorf und im Liebenacker wird der Deckbelag erneuert. Im Bereich der Planungen für die nächsten Jahre werden verschiedene Arbeiten angegangen. So werden Vorprojekte für Strassen- und Werksanierungen angegangen, damit für die Budgetierung gefestigte Erkenntnisse vorliegen. Im Weiteren laufen auch die Arbeiten um den Reservoirneubau im Freudenberg sowie die Umsetzung eines „zweiten Standbeins“ für die Wasserversorgung weiter.

Digitales Baubewilligungsverfahren

Wie der Gemeinderat früher schon berichtet hat, hat sich die Gemeinde an der Entwicklung der Applikation „e-bau / e-plan“, die das Baubewilligungsverfahren vollständig digital ermöglicht soll, beteiligt. Dieses Programm ist vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam entwickelt worden und die Tests sind erfolgreich verlaufen, so dass es nun operativ eingesetzt werden kann. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieser Digitalisierungsschritt einen erheblichen Mehrwert bringt. Er hat deshalb entschieden, e-bau / e-plan im Laufe des Jahres 2026 einzuführen. Dafür wird es Anpassungen an der aktuellen Bausoftware brau-

chen, die digitale Signatur muss eingeführt und die Prozesse müssen getestet werden. Die Bevölkerung wird informiert werden, sobald dieser digitale Dienst zur Verfügung steht. Selbstverständlich wird es weiterhin möglich sein, Bauge-suche „in Papier“ einzureichen.

Papiersammlung

Seit vielen Jahren haben verschiedene Vereine die Papiersammlung in der Gemeinde durchgeführt. Sie haben dafür jeweils den Ertrag aus der Sammlung erhalten. In den letzten Jahren ist die gesammelte Papiermenge leider stetig zurückgegangen und die Erträge waren entsprechend tiefer. Deshalb hat die Sammlung für die Vereine an Attraktivität verloren und sie haben diesen Dienst in Frage gestellt. Erfreulicherweise konnte der Gemeinderat mit der Männerriege Stettfurt einen neuen Modus finden und die Männerriege hat sich bereit erklärt, alle drei Sammlungen im Jahr durchzuführen. Der Gemeinderat dankt der Männerriege für diese Bereitschaft und ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde. Die Bevölkerung ist aufgerufen, die Sammlung in der Gemeinde zu nutzen und Papier und Karton nicht mit dem Auto nach irgendwo zu transportieren. Dies ist ökologischer und unterstützt auch noch einen Dorfverein.

Zusammenarbeit mit Werkhof Matzingen

Seit rund zwei Jahren führen die Mitarbeitenden des Werkhofs Matzingen verschiedene Arbeiten für die Gemeinde Stettfurt aus (Strassenunterhalt, Flurwege, etc.). Diese Zusammenarbeit hat sich etabliert und funktioniert gut. Neu wird auch die Gemeinde Thundorf Leistungen des Werkhofs Matzingen in Anspruch nehmen. Deshalb hat die Gemeinde Matzingen eine Anpassung der Verrechnungssätze vorgeschlagen. Nach einer Bereinigungsphase hat der Gemeinderat diese Ergänzung der bestehenden Vereinbarung genehmigt. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeitenden des Werkhofs Matzingen für ihre gründliche Arbeit und ihre Flexibilität.

TEXAID Textilsammlung

Seit 2024 wurden keine Sammelsäcke mehr via Postwurfsenden in die Haushalte verteilt. Ersatzweise wurde durch die TEXAID an dem Sammelcontainer ein Dispenser montiert, wo die Sammelsäcke bezogen werden konnten. Nun teilt die TEXAID mit, dass dieser Dispenser entfernt wurde. In der Vergangenheit wurden an der Sammelstelle vermehrt Säcke in Mengen entnommen, die über den haushaltüblichen Bedarf hinausgingen. Dies führt zu hohen Kosten und gefährdet die Wirtschaftlichkeit der Sammlung. Künftig können für die Textilsammlung handelsübliche transparente Säcke verwendet werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und eine weiterhin rege Sammeltätigkeit. Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Bemühungen der TEXAID sind unter www.texaid.ch zu finden.

Gaspreis für 2026

Im Dezember 2025 konnte der Gemeinderat nach Vorliegen aller Informationen auch den Gaspreis für 2026 festsetzen. Der Gaspreis kann reduziert werden, da der Einkaufspreis für 2026 ebenfalls gesunken ist. Für die nicht unterbrechbare Gaszufuhr (Haushalte) sinkt der Preis auf 9,9 Rp./kWh. Dies ist eine Reduktion

um 0,7 Rp./kWh. Die unterbrechbare Gaszufuhr (für Unternehmen) kostet in diesem Jahr 8,9 Rp./kWh.

Hauswartung Tscharnerhaus

Nach 8 Jahren haben Maya und Peter Düring ihre Tätigkeit als Hauswarte des Tscharnerhauses beendet. Der Gemeinderat dankt Maya und Peter Düring für ihre Tätigkeit. Sie haben sich stets gewissenhaft und mit Engagement um diesen Treffpunkt gekümmert. Die Tscharnerhauskommission konnte diese Stelle erfreulicherweise neu besetzen. Frau Chantal Ehrsam, wohnhaft in Stettfurt, ist neue Hauswartin des Tscharnerhauses. Sie hat ihre Stelle bereits angetreten. Der Gemeinderat wünscht Frau Ehrsam einen guten Start.

Wasserversorgung Stettfurt

Die Wasserversorgung Stettfurt hat Stephan Imlauer als zweiten Wasserwart eingestellt. Damit ist die Wasserversorgung der Gemeinde künftig auf einer breiteren personellen Basis gestellt. Der neue Wasserwart wird die Wasserversorgung gemeinsam mit Martin Zaugg, dem jetzigen Wasserwart, betreiben. Durch diese Zusammenarbeit kann ein zuverlässiger Betrieb jederzeit sichergestellt werden. Der Gemeinderat dankt Martin Zaugg für seinen bisherigen Einsatz und wünscht Stephan Imlauer viel Freude an seiner neuen Tätigkeit.

Regio Frauenfeld-App hat ein neues Design und eine Personalisierungsfunktionen

Die Regio Frauenfeld hat ihre App noch benutzerfreundlicher gemacht. Mit dem neuen Erscheinungsbild können alle Nutzerinnen und Nutzer ihre persönliche Startseite individuell gestalten und eigene Favoriten sowie Lesezeichen setzen. Inhalte aus Angeboten und Seiten der gesamten Region lassen sich so nach den eigenen Bedürfnissen zusammenstellen. Die App bündelt alle wichtigen Informationen der Region auf einen Blick: Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abfallkalender, Insider-Tipps, Wander- und Velorouten sowie Smart-Parking. Zudem ermöglicht sie Bürgerbeteiligung über den digitalen «Dorfplatz» – für Meldungen, Feedback und Austausch innerhalb der Nachbarschaft. Abgebildet auf der App sind folgende Gemeinden: Aadorf, Dettighofen & Pfyn, Felben-Wellhausen, Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Müllheim, Neunforn, Stettfurt.

Unterschiede zur Regionalen Plattform

Die Regio Frauenfeld-App bietet lokale Infos und Beteiligungsmöglichkeiten für die Bevölkerung und wird von den teilnehmenden Gemeinden selbst betrieben. Die regionale Plattform informiert als Website über die ganze Region und richtet sich primär an Unternehmen sowie Arbeitskräfte. Weitere Informationen: www.regiofrauenfeld.ch/app.

Erteilte Baubewilligungen

Bachofen Ulrich, Dorfstrasse 22, Stettfurt. Erstellung einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, Dorfstrasse 22, Parz. Nr. 581. Krähenbühl Lukas, Glaswingerten 6, Stettfurt. Böschungssanierung mit Bruchsteinmauer, Glaswingerten 6, Parz. Nr. 711.

Wir trauern

19.12.2025 Jakob Abderhalden
19.01.2026 Elsbeth Huber-Hafen

Wir gratulieren zur Geburt

08.01.2026 Lennie Graf

Wir begrüßen

Nina Seifert
Patric Sommer
Juana Gambo Martinez und Santiago Bernhard Suárez

Das eigene Kraftwerk, gross oder klein: So geht es!

Die Energiekommission lädt zu einer Infoveranstaltung rund um Photovoltaik ein. Der Fachexperte, Stephan Stuber von der IG Solar Böztal, gibt einen verständlichen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Komponenten und Einsatzmöglichkeiten von PV-Anlagen. Thematisiert werden unter anderem Technik und Möglichkeiten (Panels, Balkonanlagen, Speicher, Wechselrichter, Wallbox), das Beurteilen von Offerten sowie Stromproduktion, Wirtschaftlichkeit und Kosten. Im Anschluss an die Veranstaltung, bei einem Apéro bleibt genügend Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Datum: Mittwoch, 18. Februar 2026, 19.30 Uhr im Tscharnerhaus.

Seniorenrat

Seniorenachmittag

Freitag, 13. März 2026, 14.00 Uhr, Tscharnerhaus

Musikalischer Nachmittag mit Liedern zum Mitsingen mit den beiden „Schwyzerörgeli Frauen“ Irma Schär und Marlies Rast. Ein fröhlicher Nachmittag, an dem auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen werden. Anmeldung an: Gemeindeverwaltung Stettfurt, Judith Rietmann, info@stettfurt.ch. Es lädt herzlich ein: Seniorenrat Stettfurt.

Theater der Seniorenbühne Frauenfeld

„Jackpot für eine Niete“ Schwank von Nick Hasler. Dauer ca. 60 Minuten. Thundorf, Gemeindesaal, Hauptstr. 4. Dienstag, 10. März 2026, 14.00 Uhr, Saalöffnung 13.30 Uhr Der Anlass ist öffentlich. Eintritt frei, Kollekte. Die Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich auf viel Publikum, auch aus Stettfurt. Es lädt herzlich ein, Kirchgemeinde Thunbachtal.

Seniorenmittagstisch Stettfurt

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet am 20. Februar 2026, 11.30 Uhr, im Restaurant Mühli, Matzingen, statt. Wir wünschen „en Guete“ und ein gemütliches Beisammensein.

Energiespartipps: PV, WP?

Bund und Kantone haben bis anhin der Umwelt zuliebe Wärmepumpen (WP) und Photovoltaikanlagen (PV) gerne gefördert. Das

Evangelische Kirchgemeinde

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung: Montag, 23. März, 19.30 Uhr, Kirche Stettfurt, mit anschliessendem Apéro in der Kirche

Mitteilung

In der Kirche Lommis finden im Februar und März keine Gottesdienste statt. Grund dafür sind Bauarbeiten während dieser Zeit. Die Bodenheizung muss erneuert werden und somit auch der Bodenbelag neu verlegt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Kirchenvorsteherschaft Lommis. Alle unsere Anlässe mit den detaillierten Informationen werden in unseren Publikationsorganen publiziert: auf unserer Website www.evang-stettfurt.ch, im Schaukasten, in der Kirche und in der Thurgauer Zeitung.

Katholische Kirchgemeinde

Seniorenferien der katholischen Pfarreien St. Johannes der Täufer Wängi und St. Idda Fischingen 29. Juni - 3. Juli 2026

Gemeinsam verbringen wir eine fröhliche und interessante Woche im zauberhaften Schwarzwald.

Übernachtung

Wir übernachten in Möhringers Schwarzwaldhotel in Bonndorf, einem 4-Sterne-Wellnesshotel.

Reise

Das regionale Carunternehmen Wick Reisen, Wil, wird uns sicher ans Ziel bringen.

Preis

Halbpension im DZ/ Person: 895 Fr / Halbpension im EZ/ Person: 975 Fr.

Anmeldung

Schriftlich, telefonisch oder per Mail bis 15. März 2026 an Catarina Fehlmann-Alegria

Organisation und Auskünfte

Catarina Fehlmann-Alegria
Netzwerkerin
Froheggstrasse 13
9545 Wängi
079 902 63 41
catarina.fehlmann@kathwaengi.ch

Annulations- und Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die neue Netzwerkerin und Jugendarbeiterin der katholischen Kirche stellt sich vor

Mein Name ist Catarina Fehlmann, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und lebe im Zürcher Oberland. Meine Wurzeln liegen in Angola. Schon seit über 20 Jahren darf ich die Schweiz mein Zuhause nennen. Diese beiden Welten - die afrikanische Herzlichkeit und die schweizerische Verlässlichkeit - prägen mich bis heute immer und bereichern mein Leben auf eine ganz besondere Weise. In meinem bisherigen beruflichen Werdegang hatte ich das grosse Glück, stets mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, Sprachen, Bedürfnisse und Vorstellungen zusammenarbeiten zu dürfen. Es war mir immer ein Herzens-Anliegen, gemeinsam Wege und Lösungen zu finden – sei es im Alltag, in der Zusammenarbeit oder im gemeinsamen Austausch.

Die Schulbehörde hat die Ressorts wie folgt verteilt:

- Charly Dohr – Präsident
- Martina Gebert – Schulentwicklung und Qualität
- Lukas Krähenbühl – Liegenschaften und Infrastruktur
- Urs Aeschbacher – Finanzen
- Benjamin Zingg – Aktuariat und Sicherheit

Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe in der Pfarrei. Ich darf seit Anfangs November im Tschannerhaus jeweils am Dienstag ein Büro nutzen und bin besonders gespannt darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen – sei es beim Netzwerken oder in der Jugendarbeit beim Umsetzen spannender Projekte. Mein Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, zuzuhören und gemeinsam ein starkes Miteinander zu gestalten – mit Offenheit, Respekt und Freude. Denn ich bin überzeugt: Wenn wir einander offen begegnen, entsteht etwas Wertvolles. Kontakt: 079 902 63 41 oder catarina.fehlmann@kathwaengi.ch.

AUS DEN VEREINEN

Gruppe Fünfä90Null7

Legobauen mit Prämierung, 04.02.2025, 14.00 – 17.30 Uhr, im Tschannerhaus

Wir stellen euch ganz viele Legos zur Verfügung, damit ihr ein Kunstwerk erstellen könnt. Wenn ihr Lust habt, dürft ihr an der Prämierung teilnehmen, welche wir um ca. 17.15 Uhr durchführen. Dort dürft ihr Ausstellen, was ihr an diesem Nachmittag gebaut habt, oder ihr dürft auch von zu Hause etwas mitnehmen und ausstellen. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher unserer Legoausstellung. Natürlich haben wir auch wieder kleine Leckerbissen für euch bereit!

Vollmondspaziergang am 03.03.2026, 19.30 – ca. 20.30 Uhr

Wir treffen uns bei klarem Wetter auf dem Schulhausparkplatz und geniessen beim gemeinsamen Spaziergang den Vollmond. Bei unsicherem Wetter werden wir übers schwarze Brett und auf unserer Homepage über die Durchführung informieren.

Vorschau:

01.04.2026	13.30 – 17.00 Osterbasteln
09.05.2026	11.00 Uhr – 14.00 Uhr, Setzlingstausch mit Aktivitäten zur Biodiversität
05.06.2026	ab 17.00 Uhr Genusstausch in der Bräuschür

Rahel Wohlgensinger Preisträgerin des Thurgauer Kulturpreises 2024

»Herr Fässler und die Stürme der Liebe«

Herr Fässler hockt in der Aktivierungs-Werkstatt des Esel-Altersheims und soll missmutig die Weihnachtsdekoration anpinseln. Da muss man ja schlechte Laune haben. Lieber erzählt er seiner Betreuerin Rahel von früher: Von seiner Jugend im Toggenburg, von wilden Partys in der Scheune und natürlich von Aurelia, der Eselin mit den superlangen Wimpern! Klug, schön – doch für ihn unerreichbar. Alles nur erfunden oder wahr? Auf alle Fälle ist es die Geschichte einer grossen, grauen Liebe.

Mit ihrem zweiten Fässler-Stück tauchen Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger und Regisseur Simon Engeli ab in die facettenreiche Biografie ihres Helden. Mal brechend komisch, mal berührend fein. www.theaterwerkstatt.ch.

Freitag, 13. Februar 2026, 20.00 Uhr, Kultur-Keller Stettfurt Gemeindehaus. Reservation per Telefon: 052 376 12 73 oder per E-Mail: info@kultur-keller.ch. Eintritt: Fr. 35.– für Erwachsene / Fr. 20.– für Jugendliche.

Verein 50+

Unsere Anlässe im Februar

02. Februar	Schwimmen im Hallenbad Frauenfeld. Besammlung 17:00 h beim Schulhausparkplatz.
09. Februar	GV 2025, 18:00 h in der Kochlust in Thundorf.
16. Februar	Winterwanderung mit Partnerinnen. Ziel noch unbekannt. Je nach Wetter ein anderer Tag möglich.

Hast du Lust zum Schnuppern? Rolf Bänziger, 079 325 81 82 gibt gerne Auskunft.

VERSCHIEDENES

Jugendtreff am Sonnenberg

Mittwoch 04.02.	Offene Treffzeit;
Freitag 06.02.	Offene Treffzeit
Samstag 07.02.	Bubble-Soccer Turnier Thundorf
Mittwoch 11.02.	Cookies backen
Freitag 13.02.	Pommes Party
Mittwoch 18.02.	Offene Treffzeit
Freitag 20.02.	Spaghetti Plausch
Mittwoch 25.02.	Kino Nachmittag
Freitag 27.02.	Offene Treffzeit

Schulkreis Halingen: Konsultativabstimmung zur Dreifach-Sporthalle

Im Rahmen des öffentlichen Workshops sorgte insbesondere der mögliche Standort der Halle für Diskussionen (Luderwiese in Matzingen oder bei der Sekundarschule in Halingen). Die Steuergruppe stellt deshalb nun beide Standorte zur Wahl. Zu Gunsten verbindlicher Entscheidungskriterien liess die Steuergruppe zwischenzeitlich Machbarkeitsstudien erstellen, die zu neuen Erkenntnissen geführt haben. Die Studie zeigt für die Variante «Luderwiese» ein Investitionsvolumen von total 47 Mio. Franken; 5 Mio. davon für die Umbauten und Sanierungen bestehender Schulgebäude, 22 Mio. für das neue Schulhaus mit Einfachturnhalle und 20 Mio. für die Dreifach-Sporthalle mit Mehrzweck-Infrastruktur, Parkhaus und Zivilschutzplätzen. Die Kostenschätzung für die Variante «Halingen» beträgt 35 Mio. Franken; 5 Mio. für die Umbauten und Sanierungen, 14 Mio. für den Schulhaus-Neubau und 16 Mio. für die Dreifach-Sporthalle mit Mehrzweck-Infrastruktur. Damit die Stimmberechtigten eine Auswahl vornehmen können, ist zunächst ein Konsultativentscheid, ob die Dreifachhalle grundsätzlich gewünscht wird und wenn ja, an welchem Standort, vorgesehen. Diesen Entscheid fällt die Schulgemeindeversammlung der Sekundarschule am 24. März 2026. Spricht sich die Mehrheit der Schulbürgerinnen und Schulbürger für einen der beiden Standorte aus, so ist der Weg frei für einen Projektierungskredit, über den am 26. April 2026 an der Urne abgestimmt wird. Wird keine Dreifachhalle gewünscht, so umfasst der Projektierungskredit die Erweiterung und Teilsanierung der Sekundarschule inklusive einer Doppel-Turnhalle für den Sportunterricht. Die Kostenschätzung für diese Variante liegt bereits aus der früheren Machbarkeitsstudie vor und beträgt 34 Mio. Franken..

Eatingpoint – der Mittagstreff für alle

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
11.45 bis 13.30 Uhr im Tschannerhaus
ausser Schulferien, schulfreien Tage und an Feiertagen

Rebekka Tanner
Telefon: 079 961 57 51 | E-Mail: mittagstreff@stettfurt.ch



Veranstaltungen

4. Februar 2026

Kunststoffsammlung

4. Februar 2026, 14.00 - 17.30 Uhr

Legobauen mit Prämierung, Tschannerhaus

5. Februar 2026, 14.15 bis 15.15 Uhr

Spitex Beratung, Tschannerhaus

13. Februar 2026, 20 Uhr

Kultur-Keller, Rahel Wohlgensinger | „Herr Fässler und die Stürme der Liebe“

18. Februar 2026, 19.30 Uhr

Vortrag „das eigene Kraftwerk, gross oder klein: so geht das!“, Tschannerhaus

18. Februar 2026

Kunststoffsammlung

20. Februar 2026 11.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch, Restaurant Mühli Matzingen

4. März 2026

Kunststoffsammlung

5. März 2026, 14.15 bis 15.45 Uhr

Spitex Beratung mit Fachinput, Tschannerhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.stettfurt.ch

Mini Regio, mini App! Neugierig auf die Regio-App? Reinschauen und Neues entdecken!



App Store



Google Play Store

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Stettfurt

Erscheint monatlich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

550 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Politische Gemeinde Stettfurt, Dorfstrasse 2,
9507 Stettfurt, T 058 346 16 00
www.stettfurt.ch

Beiträge

Beiträge sind bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die Gemeindeverwaltung einzureichen.
E-Mail: info@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Sie behält sich vor, bei Bedarf Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss

Ausgabe März, 18. Februar, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 27. Februar
Ausgabe April, 18. März, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 27. März
Ausgabe Mai, 22. April, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 30. April
Ausgabe Juni, 27. Mai, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 5. Juni
Ausgabe Juli/August, 1. Juli, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 10. Juli
Ausgabe September, 19. August, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 28. August
Ausgabe Oktober, 23. September, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 2. Oktober
Ausgabe November, 21. Oktober, 12.00 Uhr	Postaufgabe zirka 30. Oktober
Ausgabe Dezember/Januar, 25. November, 12.00 Uhr,	Postaufgabe zirka 4. Dezember



Geschätzte Stettfurterinnen und Stettfurter

In diesem und im nächsten Jahr werden in den Thurgauer Gemeinden die Gemeinderäte für die Legislatur 2027 bis 2031 gewählt. Ich habe mich entschieden, nicht für eine weitere Legislatur als Gemeindepräsident zu kandidieren. Somit werde ich nur noch bis am 31. Mai 2027 als Gemeindepräsident von Stettfurt tätig sein. Ich werde dann zwölf Jahre Mitglied des Gemeinderats, davon neuneinhalb Jahre als Gemeindepräsident, gewesen sein. Ich bin zum Schluss gekommen, dass es nach dieser Zeit richtig ist, eine Veränderung vorzunehmen – richtig für mich persönlich, aber auch richtig für die Gemeinde Stettfurt. Ich möchte mich in meinem angestammten Beruf als Rechtsanwalt und in meinen weiteren Aktivitäten wieder vertiefter und zeitlich freier bewegen können und dafür benötige ich mehr Zeitrressourcen. Diesen Schritt möchte ich mit 52 Jahren unternehmen und damit nicht länger zuwarten, zumal mich die letzten, sehr intensiven Jahre auch Energie gekostet haben. Meines Erachtens ist es zudem richtig, dass ein Präsident nicht zu lange im Amt bleibt, damit im Gemeinderat und in der Verwaltung Raum für neue Ideen entstehen kann.

Ich arbeite sehr gerne als Gemeindepräsident und das Amt und die damit verbundenen Aufgaben erfüllen mich. Deshalb fällt mir der Entscheid nicht so leicht. Umso mehr freue ich mich, mich zusammen mit dem Gemeinderat und Ihnen bis Ende Mai 2027 noch mit voller Kraft für diese lebenswerte Gemeinde einzusetzen.

Ihr Gemeindepräsident Markus Bürgi